

Fachbereiche

Wirtschaft

Bau- und Umweltingenieurwesen

Modulhandbuch

Bachelor Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Bau“

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
1 Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Bau	1
1.1 Modul: Grundlagen Marketing	3
1.2 Modul: Investition und Finanzierung	4
1.3 Modul: Wirtschaftsrecht	5
1.4 Modul: Unternehmensrechnung.....	6
1.5 Modul: Mikroökonomie für WING.....	8
1.6 Modul: Makroökonomie für WING	9
1.7 Modul: Wirtschaftsinformatik	10
1.8 Modul: Führungslehre	11
1.9 Modul: Kernmodul A (Wahlmodul Wirtschaft).....	12
1.10 Modul: Kernmodul B (Wahlmodul Wirtschaft).....	14
2 Module Bauingenieurwesen.....	15
2.1 Modul: Mathematik 1	15
2.2 Modul: Mathematik 2.....	16
2.3 Modul: Baukonstruktion 1	17
2.4 Modul: Baukonstruktion 2 und Technische Darstellung	18
2.5 Modul: Bauverfahrenstechnik	19
2.6 Modul: Bauwirtschaft.....	20
2.7 Modul: Planungs-, Bau- und Umweltrecht	21
2.8 Modul: Baustoffkunde.....	22
2.9 Modul: Stahlbau 1	23
2.10 Modul: Massivbau 1	24
2.11 Modul: Umwelttechnik 1	25
2.12 Modul: Baumanagement 1	26
2.13 Modul: Baumanagement 2	27
2.14 Modul: CAD und Vermessung	28
3 Individuelle Vertiefungsmöglichkeiten.....	29
3.1 Modul: Wahlmodul 1	29
3.2 Modul: Wahlmodul 2	30
4 Module Soft Skills	31
4.1 Modul: Wissenschaftliche Arbeitstechniken	31
4.2 Modul: Wirtschaftsenglisch	32
4.3 Modul: Technisches Englisch.....	34
5 Module Integrativer Bereich	35

5.1 Modul: Produktionsmanagement	35
5.2 Modul: Grundlagen Beschaffung und Logistik.....	36
5.3 Modul: Projektmanagement	37
5.4 Modul: Projektentwicklung und Vertragsmanagement	38
5.5 Modul: Digitalisierung im industriellen Umfeld (D/E)	39
5.6 Modul: Praxisphase.....	41
5.7 Modul: Bachelorarbeit.....	42
5.8 Modul: Kolloquium	43

1 Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Bau

Der modular aufgebaute, praxisorientierte Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Bau“ ermöglicht geeigneten Studierenden die Erlangung eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses als Wirtschaftsingenieurin oder Wirtschaftsingenieur.

Nach erfolgreichem Studienabschluss sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, bereichsübergreifende Positionen des integrierten Managements wie Logistik, Marketing, Vertrieb und Rechnungswesen sowie Controlling zu übernehmen. Sie können in allen Bereichen des Bauwesens Aufgaben erfolgreich lösen, bei denen Schnittstellenthemen zwischen Technik und Betriebswirtschaft eine besondere Bedeutung zukommt. Dazu zählen beispielsweise die wirtschaftliche Bewertung von Rahmenbedingungen, Potentialen und Risiken technischer Systeme, die betriebswirtschaftliche Optimierung technischer und kaufmännischer Prozesse, die Kostenrechnung und das Controlling von Bauprojekten, das Supply Chain Management, der Vertrieb von Investitionsgütern, die entwicklungsbegleitende Kalkulation und das technische Projektmanagement.

Den Studierenden werden fundierte Kenntnisse sowohl wissenschaftlicher als auch praktischer Methoden der Betriebswirtschaft und des Bauwesens vermittelt. Eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen wird durch praktische Übungen unterstützt.

Im Rahmen einer Praxisphase werden praxisorientierte Projekte in Kooperation mit Unternehmen aus der Region durchgeführt.

Die Kenntnisse bilden das Fundament für die Weiterführung des Studiums in einem Master-Studiengang des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. eines verwandten Fachgebiets.

Folgende Module bilden den Studieninhalt des Wirtschaftsingenieurs Bau:

30.09.2019 Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Bau					
Modul/Lehrveranstaltungen	verant- wortlich	Summe SWS	Summe ECTS	Prüfung (Semest)	
Wirtschaft					
1 Grundlagen Marketing	W	4	5	M Pr(1)	
3 Investition und Finanzierung	W	4	5	M Pr(2)	
4 Wirtschaftsrecht	W	4	5	M Pr(1)	
5 Unternehmensrechnung	W		10	M Pr(4)	
Kostenrechnung		4	(5)		
Controlling		2	(2,5)		
Grundlagen der Rechnungslegung		2	(2,5)	Testat (3)	
6 Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure	W	4	5	M Pr(3)	
7 Makroökonomie für Wirtschaftsingenieure	W	4	5	M Pr(4)	
8 Wirtschaftsinformatik	W		10	M Pr(4)	
Wirtschaftsinformatik 1		4	(5)		
Wirtschaftsinformatik 2		4	(5)		
9 Führungslehre	W	4	5	M Pr(5)	
10 Kernmodul A* (D/E)	W	4	5	M Pr(5)	
11 Kernmodul B* (D/E)	W	4	5	M Pr(6)	
Bauingenieurwesen					
12 Mathematik 1	B	6	5	M Pr(1)	
13 Mathematik 2	B	6	5	M Pr(2)	
14 Baukonstruktion 1	B	3	5	M Pr(1)	
15 Baukonstruktion 2 und Techn. Darstellung	B	5	5	M Pr(2)	
16 Bauverfahrenstechnik	B	4	5	M Pr(1)	
17 Bauwirtschaft	B	4	5	M Pr(2)	
18 Planungs-, Bau- und Umweltrecht	B	4	5	M Pr(3)	
19 Baustoffkunde	B	4	5	M Pr(3)	
20 Stahlbau 1	B	3	5	M Pr(4)	
21 Massivbau 1	B	4	5	M Pr(4)	
22 Umwelttechnik 1	B	3	5	M Pr(6)	
23 Baumanagement 1	B	3	5	M Pr(5)	
24 Baumanagement 2	B	3	5	M Pr(6)	
25 CAD und Vermessung	B	5	5	M Pr(2)	
26 Wahlmodul 1**	B	3	5	M Pr(5)	
27 Wahlmodul 2**	B	3	5	M Pr(5)	
Soft Skills					
28 Wissenschaftliche Arbeitstechniken	W	4	5	M Pr(5)	
29 Wirtschaftsentdeutsch			5	Modul	
Wirtschaftsentdeutsch 1	W	2	(2,5)	T Pr(3)	
Wirtschaftsentdeutsch 2	W	2	(2,5)	T Pr(4)	
30 Technisches Englisch	B	4	5	M Pr(3)	
Integrativer Bereich					
31 Produktionsmanagement (D/E)	W	4	5	M Pr(1)	
32 Grundlagen Beschaffung und Logistik	W	4	5	M Pr(2)	
33 Projektmanagement	W	4	5	M Pr(6)	
34 Projektentwicklung u. Vertragsmanagement	B	4	5	M Pr(6)	
35 Digitalisierung im industriellen Umfeld (D/E)	W	4	5	M Pr(6)	
36 Praxisphase			15	Testat (7)	
37 Bachelorarbeit			12	Pr(7)	
38 Kolloquium			3	Pr(7)	
		143	210		
* Für die Vertiefungsmodule muss jeweils ein A und das entsprechende B Modul aus dem Vertiefungskatalog des Studiengang BWL in deutscher oder englischer Sprache belegt werden. ** Wahlmodule: Beliebige Wahlmodule aus den Basismodulen 1 bis 2 Studienjahr oder aus dem Wahlmodulkatalog des 3 Studienjahres im Studienprofil Bauprojektmanagement/Konstruktiver Ingenieurbau sowie BIM oder aus dem Wahlkatalog des Studiengangs Nachhaltige Entwicklung die Vertiefungsmodule Ingenieurwissenschaften oder Vertiefungsmodule Bau-Raum-Umwelt im Gesamtumfang von 10 ECTS Punkten sofern diese nicht Bestandteil des Basis Curriculum sind.					

Module Wirtschaft

1.1 Modul: Grundlagen Marketing					
Kennnummer WIB 1	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 1	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen Marketing		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				

1.2 Modul: Investition und Finanzierung					
Kennnummer WIB 2	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 2	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Investition und Finanzierung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				

1.3 Modul: Wirtschaftsrecht					
Kennnummer WIB 3	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 3	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten wesentlicher Teilbereiche des allgemeinen Rechts sowie des Verwaltungs- und des Zivilrechts. Die Studierenden können sich Gesetze und andere Rechtsvorschriften selbstständig erschließen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen und Rechtspflege • Allgemeines Verwaltungsrecht • Grundzüge des Zivilrechts (u.a. auch Grundzüge des Vertragsrechts und des Kreditsicherungsrechts (Personal- und Realsicherheiten)) • Grundzüge des Arbeitsrechts 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsform Klausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. jur. Ünsal				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Rüthers: Rechtstheorie Detterbeck: Allgemeines Verwaltungsrecht Klunzinger: Einführung in das bürgerliche Recht Klunzinger: Handelsrecht Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht Niederle, J.: 20 Standardfälle – Zivilrecht Muscheler: Kreditsicherungsrecht Brox/Rüthers/Henssler: Arbeitsrecht Dütz: Arbeitsrecht				

1.4 Modul: Unternehmensrechnung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WIB 4	300	10	a) 4. Sem. b) 4. Sem. c) 3. Sem.	Jedes Semester	2 Sem
1	Lehrveranstaltungen a) Kostenrechnung (4 SWS) b) Controlling (2 SWS) c) Grundlagen der Rechnungslegung (2 SWS)		Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 180 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten wesentlicher Teilbereiche der Kostenrechnung und des Controllings. Sie kennen die grundlegenden Methoden und Ausgestaltungsmöglichkeiten der Kostenrechnung, wie sie sich aus der Kostenarten-, -stellen und -trägerrechnung ergeben. Im Rahmen der Kostenrechnung erlangen die Studierenden die Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Kostenrechnungssysteme zu beurteilen. Im Bereich des Controllings kennen sie die grundlegenden Methoden und Ausgestaltungsmöglichkeiten des Controllings. Im Rahmen des Controllings können die Studierenden die Ziele, die Methoden, Konzeptionen und die informatorische Ausgestaltung einschätzen. Ferner kennen Sie die Möglichkeiten und Grenzen einer Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen bzw. Kennzahlensystemen und kennen die Basis einer nachhaltigen Unternehmenssicherung. Des Weiteren verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten wesentlicher Teilbereiche der Rechnungslegung. Sie kennen das System insbesondere der externen Rechnungslegung. Studierende erschließt sich die Informationsvermittlung der Unternehmen nach Außen mittels Jahres- und Konzernabschlüssen. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der nachhaltigen Kommunikationspolitik der Geschäftszahlen für Zwecke deren Analyse seitens der Informationsempfänger.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Kostenrechnung</p> <p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens - Einordnung der Kostenrechnung - Teilgebiete und Kostenverrechnungsprinzipien - Aufgaben einer modernen Kosten- und Leistungsrechnung <p>Kostenartenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung, Aufgaben, Aufbau und Gliederung - Erfassung und Verrechnung der wichtigsten Kostenarten <p>Kostenstellenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesen, Aufgaben und Möglichkeiten - Durchführung der Kostenstellenrechnung über die Verteilung der primären Gemeinkosten, der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung bis hin zur Bildung von Kalkulationssätzen <p>Kostenträgerrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenträgerstückrechnungen (Kalkulationsarten) - Kostenträgerzeitrechnungen (Kurzfristige Erfolgsrechnung) <p>Systeme der Kostenrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmöglichkeiten - Von der Ist-, zur Normal- und Plankostenrechnung - Voll- und Teilkostenrechnungen <p>b) Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff, Definition, Wesen und Entwicklung, - Erfolgsgrößenermittlung und -analyse - Budgetierung - Abweichungsanalyse - Berichtswesen (inkl. Nachhaltigkeitsreporting) - Kennzahlenorientierte Steuerung - Finanzcontrolling 				

	<p>c) Grundlagen der Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - System des Rechnungswesens - Aufstellungspflichten von Jahres- und Konzernabschlüssen - Berichtsinstrumente der Abschlüsse <ul style="list-style-type: none"> o Bilanz o Gewinn- und Verlustrechnung o Eigenkapitalspiegel o Kapitalflussrechnung o Lagebericht - Offenlegungspflichten und Kommunikationspolitik
4	<p>Lehrformen</p> <p>Seminaristischer Unterricht</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>keine</p>
6	<p>Prüfungsform</p> <p>a) und b) Klausur (135 Minuten) c) unbenotetes Testat (45 Minuten)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistungen, Erlangen des Testats</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote:</p> <p>10/225</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p><u>Prof. Dr. Sturm</u>; Prof. Dr. Wiesmann</p>
11	<p>Sonstige Informationen (hier: Literatur):</p> <p>Kostenrechnung:</p> <p>Dieter Rütth: Kostenrechnung Band I, 3. Auflage 2012, ISBN 978-3-486-70215-6 Adolg G. Coenenberg, Thomas M. Fischer, Thomas Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl, 2016, ISBN 978-3-7910-3612-0 Gunther Friedl, Christian Hofmann, Burkhard Pedell: Kostenrechnung, 3 Auflage 2017, ISBN 978-3-80-06537-20 Klaus Dieter Däumler: Kostenrechnung 1 – Grundlagen, 11. Auflage 2013, ISBN 978-3-482-65001-7</p> <p>Controlling:</p> <p>Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Auflage, 2016 Kütting, K., Weber, C. P.: Die Bilanzanalyse, Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüssen, 11 Auflage., Stuttgart 2015 Peemöller, V. H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete, 5. Aufl., Herne/Berlin 2005 Ziegenbein, Klaus; Olfert, Klaus (Hrsg.): Controlling, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 9 Auflage, 2007 Weber, Jürgen; Schäffer, Utz,: Einführung in das Controlling, 15 Auflage, 2016</p> <p>Grundlagen der Rechnungslegung:</p> <p>Schmolke, S., Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen-IKR; Darmstadt 2009 Engelhardt, W. H., Raffée, H., Wischermann, B.: Grundzüge der doppelten Buchhaltung; Wiesbaden 2010</p>

1.5 Modul: Mikroökonomie für WING					
Kennnummer WIB 5	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 3 Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse wesentlicher Teilbereiche einer Volkswirtschaft. Sie kennen volkswirtschaftliche Fragestellungen, Begriffe und Methoden. Die Funktionsweise von Märkten, die Voraussetzungen für eine effiziente Marktcoordination und mögliche Marktversagensursachen sind ihnen bekannt. Sie haben die Fähigkeit, das zentrale Koordinationsverfahren unserer Wirtschaftsordnung – den Markt – hinsichtlich seiner Stärken und Schwächen zu verstehen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Theorie der Unternehmung - Theorie des Haushalts - Marktcoordination - Grundzüge des Markt- und Wettbewerbsversagens 				
4	Lehrformen Seminaristische Lehrveranstaltung mit Betonung der Elemente Vorlesung und Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsform Klausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Sommer</u>				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Berz, G. (jeweils in aktueller Auflage): Spieltheoretische Verhandlungs- und Auktionsstrategien. Mit Praxisbeispielen von Internetauktionen bis Investmentbanking, Stuttgart. Fritsch, M. (jeweils in aktueller Auflage): Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München. Mankiw, N. G./ Taylor, M. P. (jeweils in aktueller Auflage): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L. (jeweils in aktueller Auflage): Mikroökonomie, München.				

1.6 Modul: Makroökonomie für WING					
Kennnummer WIB 6	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 4	Häufigkeit des Angebots Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Makroökonomie für WING	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind mit gesamtwirtschaftlichem Wachstum, dem Konjunkturzyklus, der Bedeutung von Geldwertstabilität, Unterbeschäftigung und grundlegenden außenwirtschaftlichen Zusammenhängen vertraut. Sie können geldpolitische Maßnahmen der Europäischen Zentralbank sowie konjunktur- und wachstumspolitische Maßnahmen des Staates einordnen und beurteilen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Makroökonomische Daten - Die langfristige wirtschaftliche Entwicklung - Das monetäre System - Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen 				
4	Lehrformen Seminaristische Lehrveranstaltung mit Betonung der Elemente Vorlesung und Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsform Klausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Sommer</u>				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Blanchard, O. / Illing, G. (jeweils in aktueller Auflage): Makroökonomie, München. Mankiw, N. G./ Taylor, M. P. (jeweils in aktueller Auflage): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart.				

1.7 Modul: Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer WIB 7	Workload 300	Credits 10	Studiensem. a) 3. Sem. b) 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen a) Wirtschaftsinformatik 1 (4 SWS) b) Wirtschaftsinformatik 2 (4 SWS)		Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 180 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 80 Übung: max. 40
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 10/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“				

1.8 Modul: Führungslehre					
Kennnummer WIB 8	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Führungslehre		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten der Personalführung. Sie sind mit der Rolle der Führungskraft vertraut. Theoretische Grundlagen und praktische Fähigkeiten wurden vermittelt, die für das Handeln in dieser Rolle wichtig sind. Dies schließt Elemente des eigenen Verhaltens (Wahrnehmung, Einstellung, Kommunikation) als auch das Agieren in Gruppen (Gesprächsführung, Motivation, Konflikt-, Change-Management) ein.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Führungstheorien und –instrumente • Führungsthemen des 21. Jahrhunderts • Arbeitsmotivation und -zufriedenheit • Kommunikation • Teams und ihre Entwicklung • Konflikt und Verhandlung • Changemanagement 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, praktische Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Klausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Gieselmann;</u> Prof. Dr. Böttcher				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Blessin, B./Wick, A.: Führen und führen lassen, Konstanz und München Kauffeld, S. (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Berlin Nerdinger:F./Blickle, G./Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie, Berlin Robbins, S.P.: Organizational Behavior, Prentice Hall Steinmann, H./Schreyögg, G/Koch, Jochen: Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden Weibler, J.: Personalführung, München				

1.9 Modul: Kernmodul A (Wahlmodul Wirtschaft)					
Kennnummer WIB 9	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 5	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“. Es muss ein Kernmodule A (Teil 1) aus dem 3. Studienjahr gewählt werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialgebieten, die auf entsprechende Differenzierungen des Berufsbilds des Wirtschaftsinformatikers/der Wirtschaftsinformatikerin gerichtet sind.</p> <p>Schwerpunkte mit Außenwirkung (z. B. Marketing, Außenwirtschaft) dienen insbesondere der Vertriebsorientierung und bereiten auf den späteren Einsatz im Vertrieb von technischen Gütern vor. Die Studierenden sind befähigt, Umfeld, Abläufe und Wirkungen des internationalen Wirtschaftsgeschehens zu begreifen, außenwirtschaftlich relevante Begriffe, Zusammenhänge und Entwicklungen zu erklären und die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen unter dem Aspekt grenzüberschreitender Faktorströme im Rahmen einer nachhaltigen Gesamtbetrachtung zu analysieren. Sie haben die Fähigkeit Investitions-, Beschaffungs- und Absatzentscheidungen im internationalen Kontext zu treffen und können mit Kunden und Lieferanten im Ausland arbeiten, in internationalen Unternehmen und im Ausland arbeiten sowie mit Chancen und Risiken im internationalen Geschäft umgehen.</p> <p>In den Schwerpunkten mit Innenwirkung (z. B. Organisation, Controlling, Betriebsinformatik, Kostenmanagement, Kreditmanagement) lernen die Studierenden das Management von Betrieben. Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen Unternehmensführung und Organisation. Sie können DV-basierte Techniken praktischer Organisationsarbeit und Methoden einordnen und situationsgerecht einsetzen. Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit von operativer und strategischer Steuerung und beherrschen den Einsatz des modernen Kostenrechnungs- und Controlling-Instrumentariums. Sie haben Führungskompetenzen entwickelt und sind in der Lage, als Reaktion auf organisatorische Anforderungen entsprechende Lösungskonzepte zu entwickeln. Die Studierenden kennen die betrieblichen Rahmenbedingungen, die bei der Konzeption von IT-Leistungen zu beachten sind.</p> <p>Im Schwerpunktbereich Betriebsinformatik können die Studierenden Projektmanagement- und Content Management Systeme einsetzen und einen Webauftritt erstellen, wobei die erlernten Planungstechniken und die zum Erstellen von solchen Seiten erforderlichen Tools zum Einsatz kommen.</p> <p>Der Schwerpunkt Logistik kann eine Wirkung nach innen und nach außen haben, er dient der Ausrichtung auf IT-unterstützte wirtschaftliche Prozesse. Die Studierenden erkennen und verstehen den Systemcharakter integrierter Lieferketten. Sie sind in der Lage, logistische Systeme formal zu beschreiben und betriebswirtschaftlich zu analysieren.</p>				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat. Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahl- bzw. Kernmodule steht unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Lehrangebots. Zudem können weitere Wahl- und Kernmodule nach Aktualität und Bedarf angeboten werden. Die Auswahl der Wahl- bzw. Kernmodule ist auf solche beschränkt, die nicht bereits als Pflichtmodule im Curriculum vorgesehen sind.</p> <p>Weitere Teilnehmervoraussetzungen entnehmen sie den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge</p>				
6	Prüfungsform				

	Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Jeweils aktuelle Literatur zu den entsprechenden Modulen. Vorschlagslisten können bei den Dozenten/Dozentinnen eingesehen werden und werden vor Beginn der Veranstaltung von den Dozenten/Dozentinnen vorgestellt.

1.10 Modul: Kernmodul B (Wahlmodul Wirtschaft)					
Kennnummer WIB 10	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“. Es muss ein Kernmodule B (Teil 2) aus dem 3. Studienjahr gewählt werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
	Lehrformen Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat. Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahl- bzw. Kernmodule steht unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Lehrangebots. Zudem können weitere Wahl- und Kernmodule nach Aktualität und Bedarf angeboten werden. Die Auswahl der Wahl- bzw. Kernmodule ist auf solche beschränkt, die nicht bereits als Pflichtmodule im Curriculum vorgesehen sind. Weitere Teilnehmervoraussetzungen entnehmen sie den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch 3. Studienjahr des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Jeweils aktuelle Literatur zu den entsprechenden Modulen. Vorschlagslisten können bei den Dozenten/Dozentinnen eingesehen werden und werden vor Beginn der Veranstaltung von den Dozenten/Dozentinnen vorgestellt.				

2 Module Bauingenieurwesen

2.1 Modul: Mathematik 1					
Kennnummer WIB 01	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 1	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Mathematik 1 Vektorrechnung, Lineare Algebra und Analysis		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen; Umweltingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.2 Modul: Mathematik 2					
Kennnummer WIB 02	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 2	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Mathematik 2 Integralrechnung, Analysis im R^2 und DGln		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.3 Modul: Baukonstruktion 1					
Kennnummer WIB 03	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 1	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Baukonstruktion 1 - Stabtragwerke		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.4 Modul: Baukonstruktion 2 und Technische Darstellung					
Kennnummer WIB 04	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 2	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Baukonstruktion2 (3SWS) Technische Darstellung (2SWS)		Kontaktzeit 5 SWS / 75 h	Selbststudium 75 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.5 Modul: Bauverfahrenstechnik					
Kennnummer WIB 05	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 1	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Bauverfahrenstechnik		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.6 Modul: Bauwirtschaft					
Kennnummer WIB 06	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Bauwirtschaft (4 SWS)		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.7 Modul: Planungs-, Bau- und Umweltrecht					
Kennnummer WIB 07	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 3	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Planungs-, Bau- und Umweltrecht		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.8 Modul: Baustoffkunde					
Kennnummer WIB 08	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 3	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Baustoffkunde		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.9 Modul: Stahlbau 1					
Kennnummer WIB 09	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 4	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Stahlbau 1		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.10 Modul: Massivbau 1					
Kennnummer WIB 010	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 4	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Massivbau 1 Grundlagen des Stahlbetonbaus		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.11 Modul: Umwelttechnik 1					
Kennnummer WIB 011	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Umwelttechnik 1 Altlasten und Umweltschadstoffe	Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“. An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.12 Modul: Baumanagement 1					
Kennnummer WIB 012	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 5	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Baumanagement 1		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“. An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.13 Modul: Baumanagement 2					
Kennnummer WIB 013	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Baumanagement 2		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“. An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

2.14 Modul: CAD und Vermessung					
Kennnummer WIB 014	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 2	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen CAD (3 SWS) und Vermessung (2 SWS)		Kontaktzeit 5 SWS / 75 h	Selbststudium 75 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 120 Übung: max. 40
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				

3 Individuelle Vertiefungsmöglichkeiten

3.1 Modul: Wahlmodul 1					
Kennnummer WIB	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 5	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Wahlmodul 1		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 60 Übung: max. 20 Praktikum: max. 20
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Der Katalog der Wahlpflichtfächer ist offen und soll die Möglichkeit bieten, aktuelle Fragestellungen aufzugreifen sowie ihn durch interessante Spezialveranstaltungen durch Lehrbeauftragte aufzuwerten. Die Fächerbeschreibungen der einzelnen Dozenten/der Dozentin können formale oder empfehlende Voraussetzungen enthalten. Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Bauingenieurwesen und Nachhaltige Entwicklung.				
3	Inhalte Beliebige Wahlmodule aus den Basismodulen 1 bis 2 Studienjahr oder aus dem Wahlmodulkatalog des 3 Studienjahres im Studienprofil Bauprojektmanagement/Konstruktiver Ingenieurbau sowie BIM oder aus dem Wahlkatalog des Studiengang der Nachhaltigen Entwicklung die Vertiefungsmodule Ingenieurwissenschaften oder Vertiefungsmodule Bau-Raum-Umwelt im Gesamtumfang von 10 ECTS Punkten, sofern diese nicht bereits Bestandteil des Basis Curriculum sind. Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Bauingenieurwesen und Nachhaltige Entwicklung...				
4	Lehrformen Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat. Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahl- bzw. Kernmodule steht unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Lehrangebots. Zudem können weitere Wahl- und Kernmodule nach Aktualität und Bedarf angeboten werden. Die Auswahl der Wahl- bzw. Kernmodule ist auf solche beschränkt, die nicht bereits als Pflichtmodule im Curriculum vorgesehen sind. Weitere Teilnehmervoraussetzungen entnehmen sie den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
6	Prüfungsform Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung, Erlangen des Testats				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Je nach gewähltem Modulwahlkatalog: Bauingenieurwesen, Nachhaltige Entwicklung				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Elektrotechnik, Informatik und Nachhaltige Entwicklung				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung angegeben.				

3.2 Modul: Wahlmodul 2					
Kennnummer WIB	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Wahlmodul 2		Kontaktzeit 3 SWS /45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 60 Übung: max. 20 Praktikum: max. 20
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Der Katalog der Wahlpflichtfächer ist offen und soll die Möglichkeit bieten, aktuelle Fragestellungen aufzugreifen sowie ihn durch interessante Spezialveranstaltungen durch Lehrbeauftragte aufzuwerten. Die Fächerbeschreibungen der einzelnen Dozenten/der Dozentin können formale oder empfehlende Voraussetzungen enthalten. Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Bauingenieurwesen und Nachhaltige Entwicklung...				
3	Inhalte Beliebige Wahlmodule aus den Basismodulen 1 bis 2 Studienjahr oder aus dem Wahlmodulkatalog des 3 Studienjahres im Studienprofil Bauprojektmanagement/Konstruktiver Ingenieurbau sowie BIM oder aus dem Wahlkatalog des Studiengang der Nachhaltigen Entwicklung die Vertiefungsmodule Ingenieurwissenschaften oder Vertiefungsmodule Bau-Raum-Umwelt im Gesamtumfang von 10 ECTS Punkten, sofern diese nicht bereits Bestandteil des Basis Curriculum sind. Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Bauingenieurwesen und Nachhaltige Entwicklung...				
4	Lehrformen Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat. Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahl- bzw. Kernmodule steht unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Lehrangebots. Zudem können weitere Wahl- und Kernmodule nach Aktualität und Bedarf angeboten werden. Die Auswahl der Wahl- bzw. Kernmodule ist auf solche beschränkt, die nicht bereits als Pflichtmodule im Curriculum vorgesehen sind. Weitere Teilnehmervoraussetzungen entnehmen sie den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
6	Prüfungsform Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung, Erlangen des Testats				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Je nach gewähltem Wahlmodulkatalog: Bauingenieurwesen, Nachhaltige Entwicklung				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Beschreibungen der Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtkataloge Bachelor Studiengang Elektrotechnik, Informatik und Nachhaltige Entwicklung				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung angegeben.				

4 Module Soft Skills

4.1 Modul: Wissenschaftliche Arbeitstechniken					
Kennnummer WIB 11	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Wissenschaftliche Arbeitstechniken		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse methodischer Grundlagen für ein Studium. Die Studierenden können Hausarbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien anfertigen. Darüber hinaus können sie Daten in einfacher Form statistisch aufbereiten und in entsprechenden Diagrammen darstellen. Sie lernen Inhalte strukturiert aufzuarbeiten und verständlich vorzutragen, indem ihre persönlichen Präsentationstechniken und –fertigkeiten geschult werden.				
3	Inhalte a) Wissenschaftliche Arbeitstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung der Besonderheiten wissenschaftlichen Arbeitens • Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit • Literaturbeschaffung und Auswertung • Statistische Aufbereitung von Daten • Einführung in das Präsentieren • Präsentationsformen und -aufbau • Visualisierung • Durchführung (eigentliche Präsentationsphase) 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Hausarbeit (15 Seiten) mit Präsentation (20 Minuten),				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Dekan*in des Fachbereichs Wirtschaft in Kooperation mit dem ISD-Studium Plus</u>				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Jele, H.: Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren Böhringer, Joachim; Bühler, Peter; Schlaich, Patrick: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf Blod, Gabriele: Präsentationskompetenzen Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten“ der Hochschule Bochum				

4.2 Modul: Wirtschaftseenglisch					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WIB 12	150	5	a) 3. Sem. b) 4. Sem.	a und b jedes Semester	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Wirtschaftseenglisch 1 (2 SWS) b) Wirtschaftseenglisch 2 (2 SWS)		4 SWS / 60 h	90 h	Vorlesung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten wesentlicher Teilbereiche in der Sprache Englisch. Im Wirtschaftseenglisch haben sie das Sprachniveau C1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht. Sie haben die vorhandenen Kenntnisse vertieft und die für eine Wirtschaftsfremdsprache besonderen sprachlichen Anforderungen bis zum Ende des Moduls ausgebaut. Zusätzlich haben sie einführende Übung in der Erstellung wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache.				
3	Inhalte				
	a und b) Wirtschaftseenglisch 1 und 2				
	Ziel ist das Erreichen des Sprachniveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens				
	Sprachliche Kompetenzbildung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular erreicht fast muttersprachliches Niveau • Sprachstrukturen sind sehr fortgeschritten • Hörverständnis funktioniert auch bei nicht-native-speaker Audio-Sequenzen • Leseverständnis und Texterarbeitung reicht für das Studium in englisch-sprachigen Ländern • Schreibfähigkeit wird flüssig und unterstützt Studierfähigkeit im Ausland 				
	Fachliche Kompetenzbildung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Spezialisierung der Wirtschaftsthemen (Anlehnung an spätere Vertiefungsmodule) • Interkulturelle Wahrnehmung und Kompetenz wird verfeinert • Kommunikationsformen sind verfestigt 				
	Außersprachliche Kompetenzbildung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit ist flüssig und komplex • Verhandlungsgeschick ist exzellent • Präsentationsfähigkeiten stehen native speakern in nichts nach 				
	Inhaltlich werden die Fähigkeiten erworben durch:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktthemen der betrieblichen Praxis • Aktuelle Kurztexte werden gelesen und diskutiert, die auf das Wissen der Studierenden über das wirtschaftliche Tagesgeschehen abzielen. • Fachgespräche zu thematischen Schwerpunkten. • Berufliche Modellsituationen • Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Textes • Die Erweiterung sowie Vertiefung des Fachwortschatzes. 				
4	Lehrformen				
	Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
6	Prüfungsform				
	a) Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung				
	b) Klausur (45 Min.), oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Simonovis M.A.</u> ; Dipl.-Kfm. Knöpper
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Hamblock, Dieter; Wessels, Dieter: Wörterbuch Wirtschaftsenglisch: Deutsch-Englisch; Englisch-Deutsch, Berlin: Cornelsen, 2002 Powell, Mark: In Company Intermediate, Student's Book, Oxford: macmillan Clarke, David: Technical English at Work, Cornelsen, Berlin, 2009 Bauer, Hans-Jürgen: English for Technical Purposes, Cornelsen, Berlin, 2000 Ernst, Richard: Wörterbuch der industriellen Technik, Band I - Deutsch-Englisch, Oscar Brandstetter Verlag, Wiesbaden, 2004 Ernst, Richard: Wörterbuch der industriellen Technik, Band II - Englisch-Deutsch, Oscar Brandstetter Verlag, Wiesbaden, 2007

4.3 Modul: Technisches Englisch					
Kennnummer WIB 017	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährl. im Wintersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Technisches Englisch		Kontaktzeit 4 SWS / 64 h	Selbststudium 86 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 20
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen, Umweltingenieur				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Frau Ziehli				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur):				

5 Module Integrativer Bereich

5.1 Modul: Produktionsmanagement					
Kennnummer WIB 14	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 1	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Produktionsmanagement		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 80
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				

5.2 Modul: Grundlagen Beschaffung und Logistik					
Kennnummer WIB 15	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 4	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen Beschaffung und Logistik		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Seminar: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Betriebswirtschaftslehre, International Business and Management, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.				

5.3 Modul: Projektmanagement					
Kennnummer WIB 16	Workload 150	Credits	Studiensem. 5	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Projektmanagement		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten wesentlicher Teilbereiche des Projektmanagements. Die Studierenden sind in der Lage, Projekte eigenverantwortlich zu initiieren und zu steuern. Sie kennen Begrifflichkeiten, Aufgaben, Rollen und Organisationsformen. Die Studierenden können auf Schwierigkeiten reagieren und erkennen den Nutzen von formalen Projektmanagementmethoden im Umgang mit Komplexität und unvorhergesehenen Ereignissen.				
3	Inhalte In der Vorlesung werden die Studenten mittels Lerneinheiten, Praxisvorträgen sowie praktischen Übungen an die zentralen Aspekte im Projektmanagement herangeführt. Zentrale Themen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Projektinitialisierung • Projektplanung • Projektkontrolle und -steuerung • Projektabschluss • Projektorganisation 				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.				
6	Prüfungsform Klausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dekan des Fachbereichs Wirtschaft				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): TSO (Hrsg.): Erfolgreiche Projekte managen mit PRINCE2, Crown Copyright 2009 Oestereich, B./Weiss, C.: APM – Agiles Projektmanagement, dpunkt.verlag, Heidelberg 2008				

5.4 Modul: Projektentwicklung und Vertragsmanagement						
Kennnummer WIB 018	Workload 150	Credits 5	Studiensem. 6	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester		Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Projektentwicklung und Vertragsmanagement		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße Vorlesung: max. 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“.					
3	Inhalte Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“					
4	Lehrformen Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“					
5	Teilnahmevoraussetzungen: Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“ An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.					
6	Prüfungsform Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bauingenieurwesen					
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“					
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): Siehe Modulhandbuch des Studiengangs „Bauingenieurwesen“					

5.5 Modul: Digitalisierung im industriellen Umfeld (D/E)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
WIB 17	150	5	6	Jedes Semester	1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Digitalisierung im industriellen Umfeld		4 SWS / 60 h	90 h	Seminar: max. 20
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über umfassende Kenntnisse hinsichtlich existierender Ansätze und Methoden zur Digitalisierung des industriellen – insbesondere produzierenden – Umfelds. Sie werden in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Herausforderungen industrieller Unternehmen zu bewerten und eine Zuordnung von Problemstellung und digitalem Lösungsansatz vorzunehmen. Im Fokus stehen dabei die aktuell zur Verfügung stehende IT-Tool-Landschaft in Unternehmen, Ansätze zum Datamining (Extraktion und Handhabung von Daten) sowie Anwendungsbeispiele von KI-Ansätzen in der industriellen Praxis.</p> <p>Darüber hinaus erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Prinzipien der Prozessorientierung und der „Schlanken Produktion“ (Lean Production) als Grundvoraussetzung für die Umsetzung jeglicher Industrie 4.0 Lösungsansätze.</p> <p>Da die Inhalte in Form einer Hausarbeit mit Präsentation zunächst selbständig erarbeitet und dann im Rahmen des Seminars vorgestellt und diskutiert werden, vertiefen die Studierenden zudem ihre Kompetenzen und Erfahrungen, eine wissenschaftliche Arbeit über ein aktuelles Querschnittsthema des Wirtschaftsingenieurwesens/ der Wirtschaftsinformatik zu verfassen und dabei interdisziplinäre Aspekte angemessen zu berücksichtigen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden bearbeiten ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich Wirtschaftsingenieurwesen/ Wirtschaftsinformatik nach den Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Bei den Themen handelt es sich um Schnittstellenthemen zwischen Technik und Betriebswirtschaft – mit besonderem Fokus auf die Digitalisierung im industriellen Umfeld:</p> <p>Lean Production und Prozessorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Ansätze - Grenzen und Herausforderungen <p>IT-Landschaft in produzierenden Unternehmen</p> <p>Industrie 4.0</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierungspotenzial Produkt-/ Prozessinnovation - Industrie 4.0 in Produktion und Logistik <ul style="list-style-type: none"> • Smart Logistics • Visualisierung/ „Single Source of Truth“ • Durchgängige CAD/CAM-Kopplung/ BIM • Echtzeit-Datenerfassung und -auswertung <p>Data-Mining</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensorik/ Aktorik - Datenverarbeitung - Schnittstellen zur bestehenden IT-Infrastruktur - Datawarehouse-Prozesse <p>Data-Analytics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von KI-Ansätzen in der industriellen Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Zustandserfassung, -analyse und -vorhersage • Machine learning/ Aufbau neuronaler Netzwerke und Trainingsmodelle • Know-how-Digitalisierung 				

	Während des Semesters erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit dem Dozenten/ der Dozentin. Die erarbeiteten Ergebnisse werden zum Ende des Semesters dem Dozenten/ der Dozentin und den anderen Seminarpartnern und Seminarpartnerinnen vorgestellt.
4	Lehrformen Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen: An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat.
6	Prüfungsform Hausarbeit (15 Seiten) mit Präsentation
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 5/225
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende <u>Prof. Dr. Merchiers</u>
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur): (in der jeweils aktuellsten Auflage) Reinhart, G. (Hrsg.): Handbuch Industrie 4.0 – Geschäftsmodelle, Prozesse, Techniken, Berlin, 2017. Bauernhansel, T. et al.: Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik: Anwendungen, Technologien, Migration, Berlin, 2014. Borrmann, A. et al. (Hrsg.): Building Information Modeling – Technologische Grundlagen und industrielle Praxis, Wiesbaden, 2015.

5.6 Modul: Praxisphase					
Kennnummer WIB 18	Workload 450	Credits 15	Studiensem. 7	Häufigkeit des Angebots	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Praxisphase		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>In der Praxisphase wenden die Studierenden die im Studium erworbenen theoretischen Erkenntnisse praktisch an. Sie erwerben eine realistische Vorstellung von der Berufswirklichkeit sowie den Möglichkeiten, Grenzen und Problemen des angestrebten Berufsfeldes. Sie erlangen durch eigene Anschauung und angeleitete Mitarbeit exemplarische Erfahrungen über die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten dieses Berufsfeldes. Sie konnten sich bezüglich der Berufsbilder von Wirtschaftsingenieuren orientieren und potentielle Aufgabenstellungen für Abschlussarbeiten kennen lernen.</p> <p>Zusätzlich wurden ihnen praktische und soziale Kompetenzen vermittelt. Ihnen ist damit der Übergang in die Berufspraxis erleichtert.</p> <p>Nicht zuletzt dient die Praxisphase als ein Ansatzpunkt zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Praxis und der Hochschule. Personelle Kontakte und ein laufender Informationsaustausch sollten zu wertvollen Anregungen für Lehre und Forschung führen.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Die Praxisphase ist im Umfang von mindestens 10 Wochen nachzuweisen. Sie ist in Unternehmen, Behörden, wissenschaftlichen Einrichtungen u. ä. im In- oder Ausland abzuleisten.</p> <p>Die Praktikantin/der Praktikant ist verpflichtet, einen schriftlichen Bericht über die Praxisphase anzufertigen. Neben einem Überblick, der den zeitlichen Ablauf, die ausgeübten Tätigkeiten und die erhaltenen Informationen in wöchentlichen Abständen erhält, ist eine kritische Reflektion in Hinblick auf die theoretisch erworbenen Kenntnisse erwünscht.</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Praktische Tätigkeit im Betrieb</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Zur Praxisphase kann nur zugelassen werden, wer die Leistungspunkte der Module des 1.bis 3. Fachsemesters vollständig erbracht hat und mindestens 60 Leistungspunkte in den Modulen des 4. bis 6. Fachsemesters erbracht hat.</p>				
6	<p>Prüfungsform</p> <p>Praxisphasenbericht (12-15 Seiten) (unbenotet)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Nachweis der praktischen Tätigkeit im Unternehmen und Abgabe des Praxisphasenberichts</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote:</p> <p>unbenotet</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Lehrende Professorinnen und Professoren der Fachbereiche Wirtschaft und Bauingenieurwesen</p>				
11	<p>Sonstige Informationen (hier: Literatur):</p>				

5.7 Modul: Bachelorarbeit					
Kennnummer WIB 19	Workload 360	Credits 12	Studiensem. 7	Häufigkeit des Angebots	Dauer 1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen Bachelorarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Bachelorarbeit Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Lösung eines vorgegebenen Problems, zur selbständigen Bearbeitung einer Fragestellung oder zur selbständigen Konzeption und Realisation eines Projekts mit Hilfe der im Studium erlernten theoretischen und praktischen Kenntnisse unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Sie vertiefen hierbei ihre Kompetenz in der Reflexion von Ergebnissen sowie ihr Fachwissen und ihre Methodenkompetenz.				
3	Inhalte Wechselnde aktuelle Themen aus den Fachgebieten				
4	Lehrformen				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Zur Bachelorarbeit kann nach schriftlichem Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen werden, wer 1. die Leistungspunkte in den Modulen des 1. bis 3. Fachsemesters vollständig erbracht hat und 2. mindestens 60 Leistungspunkte in den Modulen des 4. bis 6. Fachsemesters erbracht hat.				
6	Prüfungsform Bachelorarbeit (50 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens „ausreichend“ bewertete Bachelorarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieur Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 36/225				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrende Professorinnen und Professoren der Fachbereiche Wirtschaft und Bauingenieurwesen				
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur):				

5.8 Modul: Kolloquium						
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots		Dauer
WIB 19	90	3	7			1 Sem.
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Kolloquium					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeiten zur Darstellung von wissenschaftlichen Inhalten. Sie vertiefen die Kompetenz zur fachlichen Diskussion am Beispiel der Abschlussarbeit.					
3	Inhalte					
	Wechselnde aktuelle Themen aus den Fachgebieten					
4	Lehrformen					
5	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Zum Kolloquium kann nur zugelassen werden, wer alle übrigen Leistungspunkte erbracht hat.					
6	Prüfungsform					
	Kolloquium (30 Minuten)					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	mit mindestens „ausreichend“ bewertete Bachelorarbeit und Kolloquium					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieur Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik					
9	Stellenwert der Note für die Endnote:					
	9/225					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Lehrende Professorinnen und Professoren der Fachbereiche Wirtschaft und Bauingenieurwesen					
11	Sonstige Informationen (hier: Literatur):					